

## N I E D E R S C H R I F T

### über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 08.03.2018 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 22.00 Uhr)

Eingeladen wurde in den Bürgersaal, Verwaltungsscheune.

Zahl der anwesenden Mitglieder: 17+1 (Normalzahl: 18 + 1)

#### **Anwesend sind:**

##### Vorsitzender

Andreas Hall

##### Mitglieder

Siegfried Bammert  
Ulrich Martin Drescher  
Maxi Glaser  
Martin Götz  
Cora Häringer  
Manfred Kaufmehl  
Franz Kromer  
Dr. Annekatriin Metzger  
Peter Meybrunn  
Valentin Platten  
Walter Rombach  
Stefan Saumer  
Dr. Harald Schauenberg  
Bernd Scherer  
Hannelore Schult  
Peter Spiegelhalter  
Petra Zentgraf

##### Protokollführer

Dorian Vedder

##### Verwaltung

Larissa Fischer  
Michael Schill  
Thomas Schmid  
Sina Waldvogel

##### Gäste

Matthias Weber

#### **Entschuldigt fehlen:**

##### Mitglieder

Barbara Schweier

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 28.02.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Vor der Sitzung gab Bürgermeister Hall bekannt, dass der Tagesordnungspunkt Nr, 9 von der Tagesordnung genommen wird.

## **Tagesordnungspunkt 1**

### **Bekanntgaben**

keine

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2018, des Stellenplans 2018, des Wirtschaftsplans der Kurbetriebe 2018 und des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wohnbau**

#### **Vorlage: 2018/676**

Bürgermeister Hall schlug vor zuerst über die Änderungsanträge zu beschließen und dann die Haushaltsbeschlussfassung auf Grund des geänderten Entwurfs zu fassen.

#### **Antrag der FWG Fraktion:**

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird nicht auf 340 erhöht, sondern bei 315 belassen. Stattdessen wird ein Gesamtkonzept erarbeitet, welches ein ausgewogenes Verhältnis von Steuererhöhung, Ausgabenreduzierung und Gebührenanhebung vorsieht, um das zweifellos (seit Jahren!!!) vorhandene finanzielle Strukturproblem der Gemeinde ernsthaft zu lösen.

Dieser Antrag wurde mit 7 Ja Stimmen, 1 Enthaltung und 10 Nein Stimmen abgelehnt.

#### **Antrag der Grüne / Bündnis 90 Fraktion:**

Begrenzung des HH- Ansatzes für die Neugestaltung des Giersberg Spielplatzes auf max. 200.000€.

Dieser Antrag wurde mit 12 Ja Stimmen, 0 Enthaltungen und 6 Nein Stimmen angenommen.

#### **Anträge der SPD Fraktion:**

Setzen eines Sperrvermerkes bei der Haushaltsposition Einzelplan 5 UA 5900 Spielplatz Giersberg.

Dieser Antrag wurde zurückgenommen, da der Antrag aus der Grüne / Bündnis 90 Fraktion eine Mehrheit fand.

Antrag auf Sperrvermerk bei der Haushaltsposition Einzelplan 7 UA 7920 Safer Traffic.

Der Antrag wurde mit 12 Ja Stimmen, 6 Enthaltungen und 0 Nein Stimmen angenommen.

Antrag auf Einrichtung einer Haushaltsstrukturkommission.  
Gemeinderat Peter Meybrunn begründete diesen Antrag.

Der Antrag auf Bildung einer Haushaltsstrukturkommission wird einstimmig beschlossen.

Die Haushaltsreden der Fraktionen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der Veränderungen, welche dieser Beratungsvorlage beigelegt sind:

1. den Haushaltsplan sowie die beiliegende geänderte Haushaltssatzung der Gemeinde Kirchzarten für das Haushaltsjahr 2018 zu verabschieden. Dieser Punkt wurde mit 14 Ja Stimmen und 4 Nein Stimmen beschlossen.
2. den vorgelegten Wirtschaftsplan der Kurbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2018 zu beschließen. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.
3. den vorgelegten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wohnbau für das Wirtschaftsjahr 2018 zu beschließen. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Erhöhung des Hebesatzes der Vergnügungssteuersatzung - Beratung und Beschlussfassung**

##### **Vorlage: 2018/669**

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig seine Zustimmung zur vorliegenden Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) zum 01.04.2018.

Diese Satzung tritt am 01.04.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Kirchzarten vom 01.01.2012 außer Kraft.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018**

##### **Vorlage: 2018/670**

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt einstimmig dem Beitritt des Zweckverbands KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIRU zum Gesamtzweckverband 4IT zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIVBF die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):

- a. die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg
- b. die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich
- c. die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AöR)
- d. die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg
- e. die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Fortschreibung der Friedhofsatzung - Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: 2018/672**

Herr Hall erläutert den Sachverhalt. Herr Kromer bittet um die Darstellung der aktuellen Auslastung der beiden Friedhöfe in einer der nächsten Sitzungen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Friedhofsordnung der Gemeinde Kirchzarten vom 15.12.2009 entsprechend beigefügtem Muster fortzuschreiben.

## Tagesordnungspunkt 6

### **Elektromobilitätskonzept - Beschlussfassung über eine Auftragsvergabe**

**Vorlage: 2018/658**

Herr Hall erläutert den Sachverhalt. Frau Zentgraf bittet in Ihrer Stellungnahme um Einbeziehung des Gremiums in die Erstellung des Konzepts. Herr Hall sichert dies zu.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja Stimmen und 4 Nein Stimmen, die Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts für die Gemeinde Kirchzarten in Auftrag zu geben.

## Tagesordnungspunkt 7

### **Wohngebiet am Kurhaus, Festlegung der Bewertungsmatrix für nichtgenossenschaftliche Bewerber mit sozialer Ausrichtung**

**Vorlage: 2018/682**

Gemeinderat Martin Götz erklärte sich für befangen. Für diesen Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Weber von der Firma Kommunalkonzept. Herr Weber erläuterte die vorliegende Bewertungsmatrix für die Vergabe des Grundstücks an nichtgenossenschaftliche Bewerber mit sozialer Ausrichtung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Bewertungsmatrix für nichtgenossenschaftliche Bewerber mit sozialer Ausrichtung in der vorgelegten Form zuzustimmen.

## Tagesordnungspunkt 8

### **Bebauungsplan "Hotel am Kurhaus" und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan**

**a.) Aufstellungsbeschluss**

**b.) Beauftragung des Planungsbüros**

**c.) Beauftragung eines städtebaulichen Vertrags mit dem Investor**

**Vorlage: 2018/678**

Für diesen Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Weber von der Firma Kommunalkonzept.

Zu diesem TOP liegt ein Antrag der CDU Fraktion auf Vertagung des Tagesordnungspunktes vor. Vor der inhaltlichen Beratung des Tagesordnungspunktes wird daher der Antrag von Herrn Götz beraten.

Der Antrag wurde mit Ja 8 Stimmen, 1 Enthaltung und 9 Nein Stimmen abgelehnt.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen und 7 Nein Stimmen:

- a) Die Aufstellung des Bebauungsplans „Hotel am Kurhaus“ mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan nach § 2 Abs. 1 BauGB.
- b) Die Beauftragung der Firma Kommunalkonzept Sanierungsgesellschaft mbH mit der Erstellung des Bebauungsplans.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Investor einen städtebaulichen Vertragsentwurf auszuarbeiten.

## **Tagesordnungspunkt 9**

**Erweiterung des Kundenparkplatzes Talvogteistraße 12 verbunden mit einem Rückbau der Blechgarage der Gemeinde im Bereich Innerort**  
**Vorlage: 2018/661**

Dieser Punkt wurde von Bürgermeister Hall vor der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

## **Tagesordnungspunkt 10**

**Grundschule und Turnhalle Burg - Erneuerung der Wärmeversorgung - Auftragsvergabe für die Gewerke Heizung, Lüftung und Holzbau sowie Architektenvertrag Möhrle & Möhrle**  
**Vorlage: 2018/675**

Herr Schill erläutert den Sachverhalt.

## **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:
  - a. Holzbauarbeiten – beschränktes Verfahren  
**Fa. Kleiser, Buchenbach – 47.041,47 €**
  - b. Lüftungsanlagen – beschränktes Verfahren  
**Fa. Lachmann, Herbolzheim – 34.060,18 €**
  - c. Heizanlagen – beschränktes Verfahren  
**Fa. Unmüssig, Kirchzarten – 37.582,41 €**

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Architektenvertrag –Gebäude- nach HOAI mit den Leistungsphasen 2-8 an das Büro Möhrle&Möhrle zu vergeben:
  - a. Architektenvertrag  
**Möhrle & Möhrle, Freiburg – 45.196,83 €**

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Teilflächennutzungsplan Windkraft des GVV Dreisamtal - Beratung und Beschlussfassung über eine Weiterführung des Verfahrens** **Vorlage: 2018/679**

Gemeinderätin Petra Zentgraf erklärte sich für befangen. Frau Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fortsetzung des Verfahrens zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans Windkraft des GVV Dreisamtal nicht weiter zu verfolgen.

## **Tagesordnungspunkt 12**

### **Naherholungsspielplatz Giersberg - Vergabe eines Honorarauftrags für die Spielplatzplanung** **Vorlage: 2018/662**

Thomas Schmid erläuterte den Sachverhalt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Beauftragung der Fa. Kukukfreiflug zur Teilnahme am Workshop Juparti am 06.03.2018 sowie die Beauftragung der Leistungsphase 1 bis 3 Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung.

## **Tagesordnungspunkt 13**

### **Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Carports; Löwenstraße 4a** **Vorlage: 2018/673**

Frau Waldvogel erläutert den Sachverhalt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Neubau des Carports zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB wird erteilt.

### **Tagesordnungspunkt 14**

#### **Stellungnahme zum Bauantrag; Vergrößerung einer Dachgaube und Wohnraumerweiterung im Erdgeschoss; Keltenring 83**

**Vorlage: 2018/674**

Frau Waldvogel erläutert den Sachverhalt.

Gemeinderat Martin Götz stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Abstimmung soll getrennt nach den Punkten 1-3 vorgenommen werden.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. der Ausnahme zur Überschreitung der Geschossflächenzahl gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 1 BauGB zuzustimmen. Dieser Punkt wurde mit 17 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme beschlossen.
2. der Befreiung zur Überschreitung der Traufhöhe und der Nutzung des Dachgeschosses als 3. Vollgeschoss gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen. Dieser Punkt wurde mit 17 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme beschlossen.
3. die Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze mit dem Wintergarten (3,25 m statt den im Bebauungsplan ausnahmsweise zulässigen 2,50 m) gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB abzulehnen. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.

### **Tagesordnungspunkt 15**

#### **Stellungnahme zum Bauantrag; Teilaufstockung bestehender Anbau zu Ober- und Dachgeschoß; Dachsanierung, Errichten von zusätzlicher Gaube; St. Galler Straße**

**1**

**Vorlage: 2018/677**

Frau Waldvogel erläutert den Sachverhalt.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben in der vorgelegten Planung mit den erforderlichen Befreiungen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

## **Tagesordnungspunkt 16**

### **Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

#### Herr Wilhelm Bühler

Herr Bühler sprach das Thema „Bahnunterführung Gewerbegebiet Keltenbuck“ an. Er bittet, nochmals die Realisierung der Unterführung zur prüfen.

#### Herr Klaus Baltruweit

Herr Baltruweit regt an die Ladesäulen für Elektroautos mit einem Dach auszustatten. Seiner Meinung nach sollte die Ladesäulen als sogenannte Schnellladestationen errichtet werden. Herr Hall verwies in seiner Antwort auf das Elektromobilitätskonzept, das die Gemeinde Kirchzarten in Auftrag geben werde.

#### Herr Chalkidis

Herr Chalkidis sprach die Vergabe der Reihenhäuser im Wohngebiet am Kurhaus an. Derzeit herrsche Planungsunsicherheit und Kostenunsicherheit insbesondere wegen der Vorgabe der Tiefgarage.

## **Tagesordnungspunkt 17**

### **Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat**

#### Gemeinderat Ulrich Martin Drescher

Herr Drescher sprach die vergangene JuParti in Kirchzarten an. Herr Drescher bittet um schnelle Realisierung der aktuellen und leicht umsetzbaren Ergebnisse.

#### Gemeinderat Franz Kromer

Herr Kromer fragt an ob die Betonpflaster im Wohngebiet am Kurhaus den Endausbau darstellen und wer für eventuelle Schäden während der Bauphase aufkommt.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....  
Andreas Hall  
Bürgermeister

.....  
.....

.....  
Dorian Vedder